

Weihnachtskonzert 2024

«Les Anges dans nos campagnes»

Freitag, 13. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr

Montag, 16. Dezember 2024, 20.00 Uhr

Öffentliche Generalprobe

Konzert I

Konzert II

Kirche St. Ulrich, Kreuzlingen

Aus Platzgründen ist der Einlass nur mit einem Online-Ticket möglich.
Eintritt frei, Kollekte

www.pmstg.ch



Weihnachtskonzert 2024

«Les Anges dans nos campagnes»

Weihnachtsmusik aus Frankreich ist elegant und umfasst sowohl traditionelle als auch modernere Elemente. Das volkstümliche Lied «Les Anges dans nos campagnes» ist tief in der französischen Weihnachtstradition verwurzelt. In ihm wird die Freude der Hirten über die Geburt Jesu besungen. Die liebliche Melodie mit dem berühmten «Gloria-Refrain» gibt unserem Konzert den Titel. Auch Marc-Antoine Charpentier integrierte populäre Weihnachtsmelodien und volkstümliche Lieder in seine Kompositionen, was seiner «Messe de minuit» einen besonderen Charme verleiht.

Im Kontrast zu Charpentiers Barockmusik stehen im diesjährigen Programm Werke von Jean-Philippe Rameau. Er war «das grösste musikalische Genie, das Frankreich hervorgebracht hat», schwärmte einst Camille Saint-Saëns. Rameau nahm Traditionen ebenso ernst wie das Bestreben, mit seiner Kunst innovativ und avanciert zu wirken. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts bemühte sich Saint-Saëns um die Wiederentdeckung der Werke Rameaus, während er selbst bekannt wurde mit einer einzigartigen Mischung aus klassischen Kompositionstechniken und der farbigen Lebendigkeit französisch-romantischer Musik. Auch Saint-Saëns' Zeitgenossen César Franck und der vor exakt 100 Jahren verstorbene Gabriel Fauré nutzen in «La Vierge à la crèche» oder im «Cantique de Jean Racine» ein reiches melodisches und harmonisches Vokabular, das die Fülle und Freude der Weihnachtszeit musikalisch widerspiegelt.

Marc-Antoine Charpentier (1643–1704)

Marche de triomphe H 547

Louis Lambillotte (1797–1855)

Les Anges dans nos campagnes

Marc-Antoine Charpentier (1643–1704)

Messe de minuit H 9

Kyrie – Sanctus – Agnus Dei

Jean-Philippe Rameau (1683–1764)

«Entrée des muses, des zéphirs, des saisons, des heures et des arts», acte IV, scène 4 aus *Les Boréades*

Hymne à la nuit

aus Frankreich

Arr. nach Frédéric Alvaro-Dupuy/Bernhard Höchtel

Entre le bœuf et l'âne gris

François-Auguste Gevaert (1828–1908)

Chanson joyeuse de Noël

César Franck (1822–1890)

La Vierge à la crèche

aus Frankreich (15. Jahrhundert)

Satz: Anne-Marie Cabut

Noël nouvelet

Gabriel Fauré (1845–1924)

Noëls d'enfants

Jean-Philippe Rameau (1683–1764)

Ouvertüre zu *Les Fêtes de Polymnie*

César Franck (1822–1890)

«Panis angelicus» aus der *Messe solennelle* op.12

Gabriel Fauré (1845–1924)

Cantique de Jean Racine op.11

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

«Tollite hostias» aus *Oratorio de Noël* op.12

Chöre der 2. Klassen: Leitung Manuela Eichenlaub und Christine Forster

Vokalensemble PMS: Leitung Alexandra Schmid

Chor PHTG: Leitung Olivia Fündeling

Stimmbildung Chöre: Alexa Vogel und Serafin Heusser

Campus Orchestra der PMS und der PHTG: Leitung Marco Castellini

Assistenz: Anselm Wagner

Registerbetreuung: Benjamin Bär, Klaus Huber, Mona Sauter, Klaus Sell, Ayun Sigfalk, Eleonore Willi

Solistinnen: Lena Pallmann 21B, Nelly Mangold PHTG

Orgel: Margareth Schicker

Eintritt frei, Kollekte für einen wohltätigen Zweck

Nach dem Konzert: Punsch-Ausschank durch «semis - Ehemaligenverein des Seminars und der PMS Kreuzlingen»